

Gesundheitsforum – Vortrag über Baby-Entwicklung

Viele hilfreiche Tipps

ENINGEN. Viele Eltern sind – zumindest beim ersten Kind – Autodidakten. Mehr als 60 Interessierte aus Eningen und Umgebung haben am Eltern-Workshop zum richtigen Umgang mit Neugeborenen im Johanneskindergarten teilgenommen. Organisiert hatte diesen »Handlingkurs« das Eninger Gesundheitsforum gemeinsam mit der Physiotherapiepraxis kidKG.

Teilnehmer waren aus Reutlingen, Pfullingen, Metzingen, Ohmenhausen und sogar aus Ofterdingen gekommen, stellte Gertjan van Rossenberg von kidKG fest. Alle wollten hören, welche Tipps für die kindliche Entwicklung im ersten Lebensjahr die Physiotherapeutinnen Dorothea Rauscher, Annette Rilling-Merkel und Juliane Weiss parat hatten.

Ohne Zutun Laufen lernen

Dass dieses Thema nicht nur junge Mütter betrifft, zeigte sich in der heterogenen Zusammensetzung des Publikums: Mütter, Väter, Großeltern und sogar Osteopathen waren gekommen, um sich informieren zu lassen. Vieles, von dem Eltern glauben, sie hätten es ihren Kindern mühevoll beigebracht, gehöre zum ganz normalen Entwicklungszyklus, erfuhren sie. Kinder lernen auch ganz ohne Zutun Laufen, was manche erstaunte. Eltern können sie bei diesen Entwicklungsschritten unterstützen und ihnen Sicherheit vermitteln.

Dass Säuglinge beim Wickeln nicht, wie früher üblich, an den Füßen hochgehoben, sondern auf die Seite gedreht werden sollten, machten die Expertinnen deutlich. Das sei besser für Rücken und Gelenke. Fragen aus dem Publikum, zum Beispiel nach dem richtigen Tragehilfsmittel, wurden ebenfalls besprochen. (a)